

# peDOCS

Open Access Erziehungswissenschaften

## pedocs.de

Freier Zugang zu erziehungswissenschaftlicher Literatur



## ➤➤ peDOCS stellt sich vor

Das Open Access-Repository peDOCS bündelt elektronische Volltexte der Bildungsforschung und Erziehungswissenschaft und stellt diese kostenfrei zur Verfügung. Durch die Einbettung in das Fachportal Pädagogik - dem zentralen Einstieg in die pädagogische Fachinformation - sowie durch die Auffindbarkeit in internationalen Suchmaschinen ist eine globale Verfügbarkeit sichergestellt. Zudem kooperiert peDOCS mit der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) und garantiert so die Langzeitarchivierung der eingestellten Texte. Neben den Selbsteinträgen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die ihre Publikationen auf peDOCS im Open Access zur Verfügung stellen, arbeitet peDOCS eng mit renommierten Verlagen zusammen.

## ➤➤ Volltextangebote auf peDOCS

peDOCS bündelt ein breites Spektrum an Publikationsarten: Erstpublikationen; Zweitveröffentlichungen von Verlagspublikationen; Wiederveröffentlichungen vergriffener Printausgaben; Qualifizierungsschriften, wie Dissertationen oder Habilitationen, u.v.m.

## ➤➤ Sichtbarkeit der Publikation(en)

peDOCS bedient sich verschiedener Verbreitungswege, um die Sichtbarkeit und Auffindbarkeit eingestellter Veröffentlichungen sicherzustellen.

Publikationen sind u.a. zugänglich über:

- das Fachportal Pädagogik
- Google und andere Suchmaschinen
- BASE, OpenAIRE oder OAIster (zur OAI-Schnittstelle)
- die FIS Bildung Literaturdatenbank
- den Online-Katalog der Deutschen Nationalbibliothek (OPAC)

## ➤➤ Weitere Services und Vorteile

- Angabe des Begutachtungsniveaus einer Publikation (z.B. peer reviewed)
- Zitationssicherheit durch die Vergabe einer dauerhaft stabilen Internetadresse (URN)
- Übergabe der Publikation an die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) zur Langzeitarchivierung
- Qualitätssicherung durch DINI-Zertifizierung

[www.pedocs.de](http://www.pedocs.de)

Rostocker Straße 6  
60323 Frankfurt am Main

[pedocs@dipf.de](mailto:pedocs@dipf.de)



Leibniz-Institut für Bildungsforschung  
und Bildungsinformation